

Summerschool "Solartechnik in Entwicklungsländern"

Erstmals gemeinsame summerschool "Solartechnik in Entwicklungsländern" des FB 11 und FB 16 der Universität Kassel - 25 ausländische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus 20 Ländern waren zu Gast am Fachbereich 11 - Ökologische Agrarwissenschaften in Witzenhausen.



Unter der Leitung von Prof. Dr. Oliver Hensel vom Fachgebiet Agrartechnik und in enger Kooperation dem Fachbereich 16 - Elektrotechnik / Informatik (Prof. Dr. Dirk Dahlhaus) nahmen die ALUMNI an einer Weiterbildung zu Fragestellungen der Solarenergienutzung in tropischen Ländern teil und besuchten neben Vortragsveranstaltungen und Seminaren auch Firmen (SMA Solar Technology AG, Kali&Salz AG) sowie die Versuchsstation Domäne Frankenhausen mit den dort installierten Solaranlagen. Die Teilnehmer wurden von der Witzenhausener Bürgermeisterin Angela Fischer persönlich im Rathaus begrüßt und erhielten einen Überblick über die langjährig gewachsene Verbindung der Stadt mit dem landwirtschaftlichen Fachbereich. In dem zwölf-tägigen Programm standen neben dem fachlichen Austausch die Förderung internationaler Kooperationen und die Anbahnung innovativer Forschungsvorhaben im Vordergrund. Die organisatorische Abwicklung wurde durch die DITSL GmbH in Witzenhausen sichergestellt, die durch ihr international bekanntes Versuchsgelände für Solartechnik einen passenden Rahmen bieten konnte.

Der FB 11 mit seinen langjährigen internationalen Kontakten und der FB 16 mit seinem erfolgreichen MSc-Programm REMENA – "Renewable Energy and Energy Efficiency for the Middle East and North Africa" konnten die zahlreichen Aktivitäten der Universität Kassel im Bereich der regenerativen Energieversorgung kompetent aufzeigen und durch die

gemeinsame Programmgestaltung wichtige Synergieeffekte erreichen. Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) hat daher diese Summerschool erstmals gemeinsam an die beiden Fachbereiche vergeben, die so ihre ALUMNI-Arbeit weiter ausbauen und ihre Internationalisierung voranbringen können. Zum Abschluss des Aufenthaltes führen die Gäste auf die INTERSOLAR, die weltweit führende Fachmesse für die Solarwirtschaft in München, um dort in geführten Rundgängen auch Industriekontakte zu knüpfen.